

Jedes zehnte Grundschulkind im Kreis Unna trägt eine Brille

Sehfehler bei Kindern bleiben oft unbemerkt, da schlechtes Sehen keine Schmerzen verursacht. Doch unbehandelte Sehprobleme können die kindliche Entwicklung stark beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang ruft die AOK NordWest alle Eltern im Kreis Unna auf, die Sehkraft ihrer Kinder im Auge zu behalten und frühzeitig zu handeln. „Vor allem für Schulkinder ist gutes Sehen entscheidend, um sicher zur Schule zu gelangen und dem Unterricht problemlos folgen zu können. Hinweise auf Sehprobleme ergeben sich meist aus Verhaltensauffälligkeiten der Kinder im Alltag. Dann sollten Eltern mit ihrem Kind unbedingt einen Augenarzt aufsuchen. Wichtig ist auch, die Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt wahrzunehmen“, rät AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock. Eine aktuelle AOK-Auswertung belegt, dass jedes zehnte Grundschulkind im Kreis Unna im Alter von sechs bis zehn Jahren (9,7 Prozent) im vergangenen Jahr eine Brille verordnet bekam. Bei Kindergartenkindern im Alter zwischen drei und fünf Jahren waren es 6,6 Prozent.

Warnhinweise für eine Sehschwäche

Anzeichen für Sehprobleme bei Kindern können Klagen über Kopfschmerzen, Augenbrennen oder vermehrtes Zwinkern oder Blinzeln sein. Auch Kinder, die sich ständig die Augen reiben, ihren Kopf schief halten, einen geringen Abstand zu Buch, Bildschirm oder Fernsehen halten, können eine Sehschwäche haben. Weitere Warnhinweise können sein, wenn Kinder häufig stolpern, generelle Balancestörungen aufweisen oder zunehmende Schwierigkeiten bei Dämmerung oder Dunkelheit haben. Hornhauttrübungen und grau-weißliche Pupillen können ebenfalls auf eine Sehschwäche hinweisen. Ein erhöhtes Risiko für eine

Fehlsichtigkeit liegt zum Beispiel vor bei Frühgeburten, Kindern mit Entwicklungsrückstand, Geschwistern oder Kindern von Schielern oder stark Fehlsichtigen sowie bei Kindern aus Familien mit bekannten erblichen Augenerkrankungen.

Augenuntersuchungen beim Kinderarzt

Im Rahmen der gesetzlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt steht vor dem Schulbeginn der Sehsinn des Kindes im Fokus. Es finden vom dritten Lebenstag bis kurz vor Schulbeginn verschiedene Untersuchungen statt. Diese Untersuchungen zahlen die gesetzlichen Krankenkassen für ihre Versicherten.

Katholische Kirche lädt zum „Tässken Trost“

Zum Herbst gehört es, dass die Tage kürzer und die Nächte länger werden und die Abende brechen früher an. Viele, die einen Menschen verloren haben, empfinden jetzt das Alleinsein noch intensiver als in Sommertagen. Die sogenannte „dunkle Jahreszeit“ macht vielen Trauernden zu schaffen. Das „Tässken Trost“ möchte genau hier eine Möglichkeit bieten, der Einsamkeit wenigstens für eine gewisse Zeit zu entkommen.

„Hinkommen – miteinander sprechen – oder einfach nur da sein“, das ist möglich bei einer Tasse Kaffee oder Tee (oder einem anderen Getränk) im Pfarrheim an der katholischen Kirche St. Michael, Lindenweg 22 in Bergkamen-Weddinghofen.

Einfach unter Menschen sein, denen es ähnlich geht, zusammen

sein und vielleicht auch reden, etwas Zeit miteinander verbringen, das ist dort wieder möglich einmal im Monat in der Zeit von Oktober bis April 2024.

Zum ersten „Tässken Trost“ lädt die katholische Kirche ein am Samstag, 14. Oktober 2023, in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr ein.

Gesprächsreihe für Trauernde im Elisabeth-Haus

Viele, die durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, fühlen sich so, als wären sie wie in eine Wüste ausgesetzt. Sie fühlen sich einsam, orientierungslos, wissen nicht mehr weiter und sehnen sich nach einem Begleiter, der ihnen hilft, Wege aus dieser Wüste zu finden.

„Wege aus der Wüste zum Regenbogen“ – unter diesem Leitwort bietet die Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen eine Gesprächsreihe an, die an insgesamt neun Abenden die gute Möglichkeit bietet über seine/ihre Trauer und die damit verbundenen Gefühle zu sprechen. Die besonders gestalteten Abende finden statt 14-tägig von November 2023 bis März 2024 im Elisabeth-Haus in der Parkstraße 2, Bergkamen.

Die Leitung haben Pastor Günter Kischkewitz und Diakon Andreas Hintermüller. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen, denen es ähnlich ergeht, über ihren Verlust und ihre Erfahrungen austauschen möchten und gemeinsam neue Wege aus dieser Wüste heraus entdecken wollen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder dem Aushang in den Schaukästen vor den Kirchen. Anmeldung bei Pastor Günter Kischkewitz unter Tel. 02389/4037168.

Mehr Schotter für Steinmetz-Azubis

Jeden Stein umdrehen – und das zum Beruf machen: Im Kreis Unna gibt es 11 Steinmetzbetriebe. Sie gehören zu einer Nische im Handwerk, die für den Nachwuchs attraktiver werden will. Denn wer eine Ausbildung im Steinmetzhandwerk macht und in einem Betrieb arbeitet, der fair nach Tarif bezahlt, bekommt jetzt mehr Geld: Im ersten Ausbildungsjahr gibt es 890 Euro pro Monat. 990 Euro sind es im zweiten und 1.140 Euro im dritten Lehrjahr. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit. Die Erhöhung der Vergütung gelte mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres, also bereits ab August. Das Geld müsse daher sowohl im September als auch im Oktober auf dem Konto gewesen sein.

„Steinmetze machen ein kreatives Handwerk mit breiter Produktpalette: von der Fassadenfigur bis zum Natursteinbrunnen, vom Grabstein bis zur Fensterbank. Man lernt mit Hammer und Meißel Kunstwerke aus Steinen herauszuholen. Aber auch Maschinen machen Steinmetzen das Leben leichter: beim Spalten, Schneiden, Schleifen oder Polieren“, sagt Friedhelm Kreft, Bezirksvorsitzender der IG BAU Westfalen Mitte-Süd. Vieles laufe rund um die Arbeit mit Marmor, Granit, Sandstein oder Schiefer auch per Computer: „Das Handwerk arbeitet längst im ‚digitalen Steinzeit-Modus‘“, so Friedhelm Kreft.

Unbekannte dringen in Hallenbad ein

Bisher unbekannte Täter verschafften sich am vergangenen Wochenende Zutritt zum Hallenbad Am Stadion.

In der Zeit von Freitagmittag (06.10.2023) bis Montagmorgen (09.10.2023) drangen sie in den Eingangsbereich ein und hebelten einen Süßigkeitenautomaten auf. Der Versuch, den Kassenautomaten ebenfalls aufzuhebeln, scheiterte.

Die Einbrecher durchsuchten die weiteren Räume und öffneten Schränke und Schubladen. Nach bisher vorliegenden Informationen erbeuteten die Täter zumindest Bargeld und zwei Musikboxen.

Bereits in der Nacht zum 27.09.2023 waren Unbekannte in das Hallenbad eingedrungen und hatten den Süßigkeitenautomaten aufgebrochen und mehrere Räume durchsucht. Hier hatten Anwohner gegen 4 Uhr bis 4.30 Uhr verdächtige Stimmen gehört, die mit dem Einbruch im Zusammenhang stehen könnten.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per E-Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Kommunales Integrationszentrum verlässt

Standort in Bergkamen

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Unna verlässt nach mehr als 25 Jahren den Standort an der Schulstraße 8 in Bergkamen in Richtung Unna. Ab Mittwoch, 18. Oktober, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI in der Zechenstraße 51 in Unna anzutreffen.

Der letzte Arbeitstag in Bergkamen ist der 11. Oktober. Zukünftig finden sich alle Dienststellen des neu geschaffenen Fachbereichs Zuwanderung und Integration zentral an der Zechenstraße in Unna. Dort befindet sich bereits die Kommunale Ausländerbehörde und zukünftig dann auch das Kommunale Integrationszentrum.

In der Zeit des Umzugs, 12. bis 17. Oktober, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI per Mail an ki@kreis-unna.de erreichbar. Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) ist in diesem Zeitraum ebenfalls per Mail an kim@kreis-unna.de zu erreichen. Die telefonische Erreichbarkeit ist nur eingeschränkt gewährleistet.

Beratungstermine können ab dem 18. Oktober wieder persönlich wahrgenommen werden, dann in der Zechenstraße 51. PK | PKU

Gruselnachmittag im Spukschloss

Die Tage werden kürzer, die Bäume bunter und immer früher wird es dunkel. Bald schon heißt es wieder „Süßes, sonst gibt's Saures!“. Halloween steht vor der Tür. Zu diesem Anlass lädt das Museum Haus Opherdicke zur Gruselstunde. Der Spuk beginnt

am Dienstag, 31. Oktober, um 16.30 Uhr im Museum Haus Opherdicke, Dorfstraße 29 in Holzwickede.

Simone Jasinski und Anke Bätjer verwandeln das Anwesen von Haus Opherdicke in ein Spukschloss und richten einen schaurigschönen (Groß-)Eltern-Kinder-Gruselnachmittag aus. In diesem Workshop hören die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren bei Hexenblut und Spinnenkeksen gemeinsam Gruselgeschichten, bemalen oder schnitzen Kürbisse und drehen im Dunkeln eine Runde um das Schloss – Voraussetzung ist natürlich der nötige Mut!

Anmeldungen bis 29. Oktober

Die jungen Werwölfe und Frankensteinchen können sich bis Sonntag, 29. Oktober zum Gruselnachmittag beim Besucherservice des Museums anmelden, Fon 0 23 03 27-50 41 oder museum@kreis-unna.de. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Kind, Begleitpersonen zahlen keine Teilnahmegebühr. PK | PKU

Polizei sucht mit Lichtbildern nach EC-Karten- Betrügern

Am 25. Januar kam es gegen 12 Uhr in einer Bankfiliale an der Köln-Berliner-Straße 21a zu einem EC-Karten-Betrug.

Unbekannte entwendeten die Geldebörse eines 78-jährigen Dortmunders und hoben anschließend Geld mit seiner EC-Karte ab. Gegenüber der Polizei gab er an, dass ihn eine Frau auf den Diebstahl hingewiesen habe. Er selbst habe jedoch nichts bemerkt.

Mit den Fotos aus dem Fahndungsportal sucht die Polizei nach Zeugen und Hinweisgebern, die Angaben zur Tat, zu den Tatverdächtigen oder der Zeugin machen können.

<https://polizei.nrw/fahndung/116764>

Sachdienliche Hinweise bitte an die Kriminalwache der Polizei Dortmund unter Tel. 0231/ 132-7441.

Para Eishockey startet in Bergkamen in die neue Saison

Am 20. September ist die Para Eishockey-Mannschaft in Bergkamen in die neue Saison gestartet. Seit Oktober 2022 findet in der Eishalle in Bergkamen bei den Grizzlys ein regelmäßiges Training statt. Ziel ist es, in Zukunft eine vollständige Mannschaft zu haben. Das Training findet in dieser Saison jeden zweiten Mittwoch von 18.40 bis 19.40 Uhr statt. Für dieses Training werden immer wieder Spieler gesucht. Spielen können Menschen mit und auch ohne körperliche Behinderung. Interessenten können gerne beim Training vorbeischaun und Para Eishockey ausprobieren. Eine Leihausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Was ist Para Eishockey eigentlich?

Para Eishockey ist eine paralympische Disziplin, die auch unter Sledge Hockey bekannt ist. Der Spieler oder die Spielerin sitzt fest fixiert in der Sitzschale eines speziellen Schlittens, den man über die Hüfte und durch Gewichtsverlagerung lenken kann. Jeder Spieler oder jede Spielerin hat zwei Schläger, die am einem Ende mit Spikes besetzt sind. Diese Spikes werden ins Eis gestochen, um sich dann kraftvoll abdrücken zu können.

In der Saison 2023/24 werden die Grizzly's in Bergkamen gemeinsam mit dem TuS Wiehl eine Spielgemeinschaft gründen.

Busumleitung wegen Herbstkirmes

Aufgrund der Wochenmarktverlegung (wegen der Herbstkirmes) auf die Ebertstraße müssen die Linien C11 und S20 der VKU am Donnerstag, den 12.10.2023, eine Umleitung fahren. Es entfallen über die Dauer der Umleitung die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg/Ebertstraße“ und „Am Stadtmarkt“. Alternativ können Fahrgäste die Ersatzhaltestelle auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny-Marktes nutzen.

Bergkamen startet digitales Verfahren zur Vergabe von KiTa-Plätzen

Die Stadt Bergkamen führt ein digitales Verfahren für die Vergabe von KiTa-Plätzen ein. Vom deutlich kürzeren und effizienteren Prozess profitieren als erste jene Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder für das KiTa-Jahr 2024/2025 anmelden möchten. Das ist bereits direkt nach den Herbstferien – genauer: ab dem 16. Oktober – und noch bis zum 15. Dezember möglich. Eltern müssen dann nur noch in der Einrichtung vorstellig werden, die ihrem Erstwunsch (= Prio-1-KiTa)

entspricht.

Die sogenannte Prio-1-KiTa nimmt die Anmeldung digital auf und vermerkt zusätzlich alle weiteren in Betracht kommenden KiTas. Insgesamt können Eltern bis zu fünf Wünsche hinterlegen lassen. Wichtig: Auch wenn sich Kinder bereits auf einer Warteliste befinden, müssen die Eltern sie trotzdem noch einmal in ihrer Prio-1 KiTa anmelden. Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das zwingend erforderlich.

Weiterhin ist zu beachten, dass eine Anmeldung ausschließlich für das KiTa-Jahr 2024/2025 möglich ist – nicht jedoch für die Folgejahre. Sollte ein Elternteil bei der Anmeldung verhindert sein, kann es den anderen bevollmächtigen. Das dafür erforderliche Formular findet sich in der Rubrik „Bürgerservice/Bürgerportal“ auf der Homepage der Stadt Bergkamen. Mit Blick auf die maximal fünf Wünsche, die Eltern angeben können, sind sie zudem gut beraten, sich vor dem Anmelden alle infrage kommenden KiTas anzuschauen – auch solche von unterschiedlichen Anbietern.

Wie geht es nach der Anmeldung weiter? Ende Januar erfolgen die Zusagen für die KiTa-Plätze. Eltern, denen für das Kindergartenjahr 2024/2025 kein Betreuungsplatz angeboten werden kann, erhalten dann ebenfalls eine Mitteilung. Die Daten ihrer Kinder können auf Wunsch auf der Warteliste verbleiben. Sollten Eltern einen KiTa-Platz im laufenden KiTa-Jahr 2023/2024 benötigen, können sie sich entweder in ihrer Wunsch-KiTa (Prio-1-KiTa) oder unter der Telefonnummer 02307/965-257 beim Jugendamt melden.

Alles Wichtige auf einen Blick:

Am 16. Oktober startet das neue digitale Verfahren zur Vergabe von KiTa-Plätzen

Kinder, die sich bereits auf einer Warteliste befinden, müssen dann noch einmal in der Wunsch-KiTa (= Prio-1-KiTa) angemeldet

werden

Eltern können neben der Prio-1-KiTa vier weitere Wünsche angeben

Anmeldungen für das KiTa-Jahr 2024/2025 sind vom 16.10. bis zum 15.12 möglich